

## Beitragsgruppenbestimmung für den Regelfall (gültig ab 1.1.2016)

Arbeiterinnen und Arbeiter (dem Zweig der Pensionsversicherung der Arbeiter zugehörig)	
<b>A1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Dem Zweig der Pensionsversicherung der <b>Arbeiter</b> zugehörige <b>voll- und arbeitslosenversicherte Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer</b>, deren Beschäftigungsverhältnisse               <ul style="list-style-type: none"> <li>• dem EFZG unterliegen, auch Ladnerinnen und Ladner</li> <li>• dem EFZG unterliegen und die Nachtschwerarbeit im Sinne des Art. VII Abs. 2 NSchG leisten</li> <li>• dem EFZG unterliegen und in einem Betrieb beschäftigt sind, der unter den Geltungsbereich des Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungsgesetzes 1957 fällt;</li> </ul> </li> <li>&gt; <b>Hausbesorgerinnen und Hausbesorger</b>, deren Dienstverhältnis vor dem 1.7.2000 und <b>Hausbetreuerinnen und Hausbetreuer</b>, deren Dienstverhältnis nach dem 30.6.2000 abgeschlossen wurde, mit einem Entgelt über der Geringfügigkeitsgrenze;</li> <li>&gt; Arbeiterinnen und Arbeiter, die dem <b>Heimarbeitsgesetz 1960</b> unterliegen (§ 4 Abs. 1 Z. 7 ASVG, § 1 Abs. 1 lit. c AIVG);</li> <li>&gt; <b>Hausgehilfinnen und Hausgehilfen</b> bzw. auch <b>Personen, die mit Dienstleistungsscheck entlohnt werden</b>;</li> <li>&gt; die im Betrieb der Eltern, Großeltern, Wahl- oder Stiefeltern als <b>Dienstnehmerinnen bzw. Dienstnehmer (Arbeiterinnen bzw. Arbeiter)</b> beschäftigten <b>Kinder, Enkel, Wahl- oder Stiefkinder</b>, sofern es sich nicht um eine hauptberufliche Beschäftigung in einem land-/forstwirtschaftlichen Betrieb handelt. Die hauptberuflich tätigen Kinder sind nach dem BSVG pflichtversichert (Ausnahme gem. § 5 Abs. 1 Z 1 ASVG).</li> </ul>
<b>A1</b>	<b>Fallweise beschäftigte Arbeiterinnen und Arbeiter</b> nach §§ 471a - 471e ASVG, wenn deren Beschäftigungsverhältnisse dem EFZG unterliegen.
<b>A2u</b>	Für <b>Frauen</b> und <b>Männer</b> , die das <b>58. Lebensjahr vor dem 1.6.2011 vollendet</b> haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates (vorher BEGR A1, J1).
<b>A2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; <b>Hausbesorgerinnen und Hausbesorger</b>, deren Dienstverhältnis vor dem 1.7.2000 abgeschlossen wurde, mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze;</li> <li>&gt; für <b>Frauen</b> (geb. vor dem 2.3.1954) nach Vollendung des maßgeblichen Mindestalters für eine vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer,</li> <li>&gt; für <b>Personen</b>, welchen bereits eine im <b>§ 22 Abs. 1 AIVG genannte Leistung zuerkannt</b> wurde bzw. für die die <b>Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG zutreffen</b>, gilt ab Beginn des folgenden Kalendermonates BEGR A2 (vorher BEGR A1, J1, A2u).</li> </ul>
<b>A3u</b>	Für <b>Frauen</b> (geb. nach dem 1.3.1954) und <b>Männer</b> (geb. nach dem 1.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach §22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen, gilt ab Beginn des folgenden Kalendermonates die BEGR A3u (vorher BEGR A1).
<b>A4u</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Für <b>Frauen</b> (geb. vor dem 2.3.1954) und <b>Männer</b> (geb. vor dem 2.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben;</li> <li>&gt; für <b>Frauen</b> (geb. ab dem 2.3.1954) und <b>Männer</b> (geb. ab dem 2.6.1953), für die entweder die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG vor dem 63. Lebensjahr zutreffen oder die das 63. Lebensjahr vollendet haben, gilt ab Beginn des folgenden Kalendermonates die BEGR A4u (vorher BEGR A1, A2, A2u, A3u).</li> </ul>

Arbeiterinnen und Arbeiter (geringfügige Beschäftigung)	
<b>N14</b>	Teilversicherte gemäß § 7 Z 3 lit. a ASVG ( <b>geringfügig beschäftigte Arbeiterinnen und Arbeiter</b> gemäß § 5 Abs. 2 ASVG).
<b>N14u</b>	Für <b>Frauen</b> und <b>Männer</b> , die das <b>60. Lebensjahr vollendet</b> haben (geringf. beschäftigte Arbeiterinnen und Arbeiter gemäß § 5 Abs. 2 ASVG), ab Beginn des folgenden Kalendermonates (vorher BEGR N14).

Arbeiterinnen und Arbeiter in der Land-/Forstwirtschaft (dem Zweig der PV der Arbeiter zugehörig)	
<b>A11</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Dem Zweig der Pensionsversicherung der <b>Arbeiter</b> zugehörige <b>voll- und arbeitslosenversicherte Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer</b>, deren Beschäftigungsverhältnis dem <b>Landarbeitsgesetz 1984</b> unterliegt (§ 4 Abs. 1 Z 1 ASVG, § 1 Abs. 1 lit. a AIVG).</li> <li>&gt; <b>Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer, die in land-/forstwirtschaftlichen Betrieben</b> des Bundes, eines Landes, einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbandes beschäftigt sind.</li> <li>&gt; Arbeiterinnen und Arbeiter bei <b>Raiffeisenverbänden und landwirtschaftlichen Genossenschaften</b>, wenn sie dem Landarbeitsgesetz 1984 unterliegen.</li> </ul>

<b>Arbeiterinnen und Arbeiter (dem Zweig der Pensionsversicherung der Arbeiter zugehörig)</b>	
<b>A1l</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; <b>Unständig beschäftigte Arbeiterinnen und Arbeiter</b> in der Land-/Forstwirtschaft (§ 461 Abs. 1 ASVG, § 1 Abs. 1 lit. a AIVG).</li> <li>&gt; <b>Fallweise beschäftigte Arbeiterinnen und Arbeiter</b> in der Land-/Forstwirtschaft (§§ 471a - 471e ASVG).</li> </ul>
<b>A2lu</b>	Für <b>Frauen</b> und <b>Männer</b> , die das <b>58. Lebensjahr vor dem 1.6.2011 vollendet</b> haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates (vorher BEGR A1l, J1l).
<b>A2l</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Für <b>Frauen</b> (geb. vor dem 2.3.1954) nach Vollendung des maßgeblichen Mindestalters für eine vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer,</li> <li>&gt; für <b>Personen</b>, welchen bereits eine im <b>§ 22 Abs. 1 AIVG genannte Leistung zuerkannt</b> wurde bzw. für die die <b>Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG zutreffen</b>, gilt ab Beginn des folgenden Kalendermonates BEGR A2l (vorher BEGR A2lu, A1l, J1l).</li> </ul>
<b>A3lu</b>	Für <b>Frauen</b> (geb. nach dem 1.3.1954) und <b>Männer</b> (geb. nach dem 1.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach §22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen, gilt ab Beginn des folgenden Kalendermonates die BEGR A3lu (vorher BEGR A1l).
<b>A4lu</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Für <b>Frauen</b> (geb. vor dem 2.3.1954) und <b>Männer</b> (geb. vor dem 2.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben;</li> <li>&gt; für <b>Frauen</b> (geb. ab dem 2.3.1954) und <b>Männer</b> (geb. ab dem 2.6.1953), für die entweder die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG vor dem 63. Lebensjahr zutreffen oder die das 63. Lebensjahr vollendet haben, gilt ab Beginn des folgenden Kalendermonates die BEGR A4lu (vorher BEGR A1l, A2l, A2lu, A3lu).</li> </ul>

<b>Arbeiterinnen und Arbeiter in der Land-/Forstwirtschaft (geringfügige Beschäftigung)</b>	
<b>N14</b>	Teilversicherte gemäß § 7 Z 3 lit. a ASVG ( <b>geringfügig beschäftigte Arbeiterinnen und Arbeiter</b> in der Land-/Forstwirtschaft gemäß § 5 Abs. 2 ASVG).
<b>N14u</b>	Für Frauen und Männer, die das 60. Lebensjahr vollendet haben (geringfügig beschäftigte Arbeiterinnen und Arbeiter in der Land-/Forstwirtschaft gemäß § 5 Abs. 2 ASVG), ab Beginn des folgenden Kalendermonates (vorher BEGR N14).

<b>Angestellte (dem Zweig der Pensionsversicherung der Angestellten zugehörig)</b>	
<b>D1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Dem Zweig der Pensionsversicherung der <b>Angestellten</b> zugehörige <b>voll- und arbeitslosenversicherte Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer</b> (§ 4 Abs. 1 Z. 1 ASVG, § 1 Abs. 1 lit. a AIVG), <ul style="list-style-type: none"> <li>• deren Beschäftigungsverhältnis durch das Angestellten-, Gutsangestellten-, Journalisten- oder Theaterarbeitsgesetz geregelt ist, auch Ladnerinnen und Ladner;</li> <li>• deren Beschäftigungsverhältnis durch das Angestelltengesetz geregelt ist und die Nachtschwerarbeit im Sinne des Art. VII Abs. 2 NSchG leisten;</li> </ul> </li> <li>&gt; <b>Vertragsbedienstete (VB) des Bundes, der Länder und Gemeinden</b>, die nach dem Entlohnungsschema I, K (VB im Krankenpflagedienst gemäß § 61 Abs. 1 VBG), I L oder II L entlohnt werden, sowie VB im Sinne des § 14 Abs. 1 Z. 2 bzw. Abs. 4 ASVG;</li> <li>&gt; <b>Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer</b> von Kapitalgesellschaften;</li> <li>&gt; die im Betrieb der Eltern, Großeltern, Wahl- oder Stiefeltern als <b>Dienstnehmerinnen bzw. Dienstnehmer (Angestellte)</b> beschäftigten <b>Kinder, Enkel, Wahl- oder Stiefkinder</b>, sofern es sich nicht um einen land-/forstwirtschaftlichen Betrieb handelt.</li> </ul>
<b>D1</b>	<b>Fallweise beschäftigte</b> Personen, die dem Zweig der Pensionsversicherung der <b>Angestellten</b> zugehören (§§ 471a - 471e ASVG).
<b>D2u</b>	Für <b>Frauen</b> und <b>Männer</b> , die das <b>58. Lebensjahr vor dem 1.6.2011 vollendet</b> haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates die BEGR D2u (vorher BEGR D1, Y1).
<b>D2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Für <b>Frauen</b> (geb. vor dem 2.3.1954) nach Vollendung des maßgeblichen Mindestalters für eine vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer,</li> <li>&gt; für <b>Personen</b>, welchen bereits eine im <b>§ 22 Abs. 1 AIVG genannte Leistung zuerkannt</b> wurde bzw. für die die <b>Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG zutreffen</b>, gilt ab Beginn des folgenden Kalendermonates die BEGR D2 (vorher BEGR D2u, D1, Y1).</li> </ul>
<b>D2w</b>	Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Freiwilligen Sozialjahres nach dem Freiwilligengesetz.

Arbeiterinnen und Arbeiter (dem Zweig der Pensionsversicherung der Arbeiter zugehörig)	
<b>D3u</b>	Für <b>Frauen</b> (geb. nach dem 1.3.1954) und <b>Männer</b> (geb. nach dem 1.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach §22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen, gilt ab Beginn des folgenden Kalendermonates die BEGR D3u (vorher BEGR D1).
<b>D4u</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Für <b>Frauen</b> (geb. vor dem 2.3.1954) und <b>Männer</b> (geb. vor dem 2.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben bzw.</li> <li>&gt; für <b>Frauen</b> (geb. ab dem 2.3.1954) und <b>Männer</b> (geb. ab dem 2.6.1953), für die entweder die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG vor dem 63. Lebensjahr zutreffen oder die das 63. Lebensjahr vollendet haben, gilt ab Beginn des folgenden Kalendermonates die BEGR D4u (vorher BEGR D1, D2, D2u, D3u).</li> </ul>
<b>D1p</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Personen, die der <b>Lohnsteuerpflicht gemäß § 47 Abs. 1 iVm Abs. 2 EStG 1988</b> unterliegen und somit Dienstnehmerinnen bzw. Dienstnehmer gemäß § 4 Abs. 2 ASVG sind, sofern diese nicht dem AngG unterliegen;</li> <li>&gt; Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer (<b>Angestellte</b>) bei <b>extritorialen Dienstgebern</b>;</li> <li>&gt; Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer (<b>Angestellte</b>), die gemäß § 3 Abs. 3 zweiter Satz ASVG <b>als im Inland beschäftigt</b> gelten, auf deren Beschäftigungsverhältnis jedoch <b>nicht</b> die Bestimmungen des Angestellten-, Gutsangestellten-, Journalisten- oder Theaterarbeitsgesetzes anzuwenden sind;</li> <li>&gt; <b>Personen mit abgeschlossener Hochschulbildung</b> für die Dauer der Berufsausbildung, die nicht im Rahmen eines Dienstverhältnisses erfolgt, z. B. Unterrichts- und Rechtspraktikanten,</li> <li>&gt; Angestellte, die hinsichtlich einer <b>ausschließlich im Ausland ausgeübten Tätigkeit</b> für einen Arbeitgeber bzw. für eine Arbeitgeberin aufgrund der VO 1408/71 bzw. der VO 883/2004 den österreichischen Rechtsvorschriften unterliegen.</li> </ul>
<b>D2pu</b>	Für <b>Frauen</b> und <b>Männer</b> , die das <b>58. Lebensjahr vor dem 1.6.2011 vollendet</b> haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates (vorher BEGR D1p, Y1p).
<b>D2p</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Für <b>Frauen</b> (geb. vor dem 2.3.1954) nach Vollendung des maßgeblichen Mindestalters für eine vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer,</li> <li>&gt; für <b>Personen</b>, welchen bereits eine im <b>§ 22 Abs. 1 AIVG genannte Leistung zuerkannt</b> wurde bzw. für die die <b>Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG zutreffen</b>, gilt ab Beginn des folgenden Kalendermonates die BEGR D2p (vorher BEGR D2pu, D1p, Y1p).</li> </ul>
<b>D3pu</b>	Für <b>Frauen</b> (geb. nach dem 1.3.1954) und <b>Männer</b> (geb. nach dem 1.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach §22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen, gilt ab Beginn des folgenden Kalendermonates die BEGR D3pu (vorher BEGR D1p).
<b>D4pu</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Für <b>Frauen</b> (geb. vor dem 2.3.1954) und <b>Männer</b> (geb. vor dem 2.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben bzw.</li> <li>&gt; für <b>Frauen</b> (geb. ab dem 2.3.1954) und <b>Männer</b> (geb. ab dem 2.6.1953), für die entweder die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG vor dem 63. Lebensjahr zutreffen oder die das 63. Lebensjahr vollendet haben, gilt ab Beginn des folgenden Kalendermonates die BEGR D4pu (vorher BEGR D1p, D2p, D2pu, D3pu).</li> </ul>
<b>D2x</b>	Vorstandsmitglieder (Geschäftsleitung) gemäß § 4 Abs. 1 Z. 6 ASVG.
<b>D4xu</b>	Für <b>Frauen</b> und <b>Männer</b> , die das <b>60. Lebensjahr</b> vollendet haben, gilt ab Beginn des folgenden Kalendermonates die BEGR D4xu (vorher BEGR D2x).

Angestellte (geringfügige Beschäftigung)	
<b>N24</b>	Teilversicherte § 7 Z 3 lit. a ASVG ( <b>geringfügig beschäftigte Angestellte § 5 Abs. 2 ASVG</b> ).
<b>N24u</b>	Für <b>Frauen</b> und <b>Männer</b> , die das <b>60. Lebensjahr</b> vollendet haben (geringfügig beschäftigte Angestellte § 5 Abs. 2 ASVG), gilt ab Beginn des folgenden Kalendermonates die BEGR N24u (vorher BEGR N24).

Sonstige Beitragsgruppen	
<b>N13e</b>	<b>Zivildienstleistende</b> im Sinne des Zivildienstgesetzes 1986 (§ 8 Abs. 1 Z. 4 ASVG). Gemäß § 52 Abs. 2 ASVG ist ab 1.1.2016 ein Eurowert als Unfallversicherungsbeitrag mit der Verrechnungsgruppe E14 zu verrechnen.
<b>N21r</b>	> Angestellte <b>Rechtsanwältinnen bzw. Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärtinnen bzw. Rechtsanwaltsanwörter</b> gemäß § 7 Z. 1 lit. e ASVG; > <b>Angestellte Geschäftsführerinnen bzw. Geschäftsführer von Ziviltechnikergesellschaften</b> im Sinne des Ziviltechnikerkammergesetzes 1993 gemäß § 7 Z. 1 lit. g ASVG.
<b>N22u</b>	Für <b>Frauen</b> und <b>Männer</b> , die das <b>58. Lebensjahr vor dem 1.6.2011 vollendet</b> haben, gilt ab Beginn des folgenden Kalendermonates die BEGR N22u (vorher BEGR N21r, S21r).
<b>N22r</b>	> Für <b>Frauen</b> (geb. vor dem 2.3.1954) nach Vollendung des maßgeblichen Mindestalters für eine vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer, > für <b>Personen</b> , welchen bereits eine im <b>§ 22 Abs. 1 AIVG genannte Leistung zuerkannt</b> wurde bzw. für die die <b>Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG zutreffen</b> , gilt ab Beginn des folgenden Kalendermonates die BEGR N22r (vorher BEGR N22u, N21r, S21r).
<b>N23a</b>	Für <b>Frauen</b> (geb. nach dem 1.3.1954) und <b>Männer</b> (geb. nach dem 1.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen, gilt ab Beginn des folgenden Kalendermonates die BEGR N23a (vorher BEGR N21r).
<b>N23u</b>	> Für <b>Frauen</b> (geb. vor dem 2.3.1954) und <b>Männer</b> (geb. vor dem 2.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben bzw. > für <b>Frauen</b> (geb. ab dem 2.3.1954) und <b>Männer</b> (geb. ab dem 2.6.1953), für die entweder die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG vor dem 63. Lebensjahr zutreffen oder die das 63. Lebensjahr vollendet haben, gilt ab Beginn des folgenden Kalendermonates die BEGR N23u (vorher BEGR N21r, N22r, N22u, N23a).

#### Änderung der Beitragsgruppe nach Vollendung des 60. Lebensjahres:

Das jeweilige Anfallsalter wird mit dem Tag vor dem Geburtstag vollendet. Die Umstufung auf die zutreffende Beitragsgruppe hat mit dem nächstfolgendem Monatsersten zu erfolgen (z. B. Geburtsdatum 1.10.1956 – das 60. Lebensjahr wird mit 30.9.2016 vollendet – neue Beitragsgruppe ab 1.10.2016).

## Beitragsgruppen und Beitragssätze ab 1.1.2016

Beitragsgruppen	Gesamt	DG-Anteil	DN-Anteil	Krankenversicherung		Unfallversicherung nur DG	Pensionsversicherung		Arbeitslosenversicherung	
				Gesamt	DN-Anteil		Gesamt	DN-Anteil	Gesamt	DN-Anteil
A1	37,75	20,63	17,12	7,65	3,87	1,30	22,80	10,25	6,00	3,00
A2u, A2	31,75	17,63	14,12	7,65	3,87	1,30	22,80	10,25		
A3u	36,45	19,33	17,12	7,65	3,87		22,80	10,25	6,00	3,00
A4u	30,45	16,33	14,12	7,65	3,87		22,80	10,25		
A1l	37,75	20,63	17,12	7,65	3,87	1,30	22,80	10,25	6,00	3,00
A2lu, A2l	31,75	17,63	14,12	7,65	3,87	1,30	22,80	10,25		
A3lu	36,45	19,33	17,12	7,65	3,87		22,80	10,25	6,00	3,00
A4lu	30,45	16,33	14,12	7,65	3,87		22,80	10,25		
N14 <sup>1)</sup>	1,30	1,30				1,30				
N14u <sup>1)</sup>										
D1	37,75	20,63	17,12	7,65	3,87	1,30	22,80	10,25	6,00	3,00
D1p <sup>2)</sup>	37,75	20,63	17,12	7,65	3,87	1,30	22,80	10,25	6,00	3,00
D2u, D2	31,75	17,63	14,12	7,65	3,87	1,30	22,80	10,25		
D2pu, D2p	31,75	17,63	14,12	7,65	3,87	1,30	22,80	10,25		
D3u	36,45	19,33	17,12	7,65	3,87		22,80	10,25	6,00	3,00
D4u	30,45	16,33	14,12	7,65	3,87		22,80	10,25		
D4pu	30,45	16,33	14,12	7,65	3,87		22,80	10,25		
D2x <sup>3)</sup>	31,75	17,63	14,12	7,65	3,87	1,30	22,80	10,25		
D4xu <sup>3)</sup>	30,45	16,33	14,12	7,65	3,87		22,80	10,25		
N24 <sup>1)</sup>	1,30	1,30				1,30				
N24u <sup>1)</sup>										
L1r, M1r	37,75	20,63	17,12	7,65	3,87	1,30	22,80	10,25	6,00	3,00
L2ru, M2ru	31,75	17,63	14,12	7,65	3,87	1,30	22,80	10,25		
L2r, M2r	31,75	17,63	14,12	7,65	3,87	1,30	22,80	10,25		
L4ru, M4ru	30,45	16,33	14,12	7,65	3,87		22,80	10,25		
L14, M24 <sup>1)</sup>	1,30	1,30				1,30				
L14u, M24u <sup>1)</sup>										
N13e <sup>1)</sup>	7,65	7,65		7,65						
N21r	14,95	8,08	6,87	7,65	3,87	1,30			6,00	3,00
N22u, N22r	8,95	5,08	3,87	7,65	3,87	1,30				
N23a	13,65	6,78	6,87	7,65	3,87				6,00	3,00
N23u	7,65	3,78	3,87	7,65	3,87					

Umlagen/ Nebenbeiträge	Gesamt	DG-Anteil	DN-Anteil
AK	0,50		0,50
LK	0,75		0,75
WF	1,00	0,50	0,50
SW	1,40	0,70	0,70
IE	0,35	0,35	
NB	3,40	3,40	
BV	1,53	1,53	

<sup>1</sup> Sind von der Entrichtung der Umlagen/Nebenbeiträge befreit, Beitrag zur BV ist zu entrichten.

<sup>2</sup> Vorstandsmitglieder von Sparkassen haben keinen IESG-Beitrag zu entrichten.

<sup>3</sup> Die Beiträge sind zur Gänze vom Vorstandsmitglied (Geschäftsleiterin bzw. Geschäftsleiter) zu tragen, jedoch hat dieser gegenüber der Unternehmung, bei der er tätig ist, Anspruch auf Erstattung der Hälfte der Beiträge.